Frau Krebs plädiert nochmals für den Neubau der Störbrücke in der Altonaer Straße und verweist auf den vorliegenden Beschluss des Stadtteilbeirates Wittorf.

Herr Schnittker erläutert die Vorlage und gibt eine Einschätzung zu dem Änderungsantrag von Herrn Dr. Stein ab. Er weist darauf hin, dass bei einer Zustimmung die Sanierung erst im Jahre 2017 erfolgen könne.

Herr Heilmann macht auf Nachfrage Ausführungen zum Gesamtkonzept „Altonaer Straße“.

Herr Westphal stellt stellvertretend für den nicht anwesenden Dr. Stein folgenden Änderungsantrag:

Die von der Verwaltung vorgelegte Vorlage zur Erneuerung der Störbrücke im Verlauf der Altonaer Str. wird zurückgestellt bis das durch einvernehmlichen Beschluss des BPU geforderte Gesamtkonzept zur Gestaltung der Altonaer Straße vorgelegt und beschlossen wurde.

Frau Dannheiser regt an, dem Antrag von Herrn Dr. Stein folgenden Satz hinzu zu fügen:

„Die Verwaltung wird angewiesen, alle Maßnahmen zu unterlassen, die nicht der unmittelbaren Verkehrssicherung dienen.“

Herr Westphal lässt zunächst über den erweiterten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag von Frau Dannheiser abgelehnt.

Sodann stellt Herr Westphal den Antrag von Herrn Dr. Stein zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag von Herrn Dr. Stein abgelehnt.

Herr Westphal lässt über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der BPU stimmt der Einschätzung der Verwaltung zu, die Brücke Altonaer Straße als Neubau in 5 – 15 Jahren zu erstellen.
2. Der BPU beauftragt die Verwaltung zukünftig keine Instandhaltung der bestehenden Brücke mehr durchzuführen, ausgenommen einer „Sofortmaßnahme“.
3. Der BPU beauftragt die Verwaltung die Planung für den Brückenneubau einzuleiten und die Planung dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Damit ist der Vorschlag der Verwaltung angenommen.